



## **CALL FOR PRESENTATIONS**

### **Fachsymposium - Neue Technologien der Polizei**

**29.09. - 01.10.2026**

Die ersten beiden Veranstaltungstage bilden ein Portfolio aus wissenschaftlichen, praxisnahen und Präsentationen aus der Industrie, in denen Produkte, Technologien und innovative Ansätze vorgestellt werden können. Die Präsentationslots für Unternehmen sind gebührenpflichtig und eröffnen die Möglichkeit, Lösungen einem hochspezialisierten Fachpublikum vorzustellen, mit Anwenderinnen und Anwendern ins Gespräch zu kommen und frühzeitig Impulse für zukünftige Kooperationen zu setzen. Die Präsentationen umfassen kurze Vortragsformate (abhängig vom Zeitplan des Veranstalters 30 bis 45 Minuten) und sind in das Gesamtprogramm der Veranstaltung eingebettet.

Der dritte Veranstaltungstag ist für fachspezifische Fachvorträge reserviert. Begleitend findet eine Ausstellung mit ausgeprägtem Messecharakter statt. Unternehmen und Institutionen können dort kostenpflichtig ihre Produkte, Prototypen und Lösungen über die drei Veranstaltungstage präsentieren und mit den Teilnehmenden in direkten Austausch treten.

Interessierte sind aufgerufen, bis zum 20.04.2026 einen Themenvorschlag für einen wissenschaftlichen, praxisnahen oder kostenpflichtigen Industrie-Vortrag mit zeitlichem Umfang von 30 bis 45 Minuten und einem Abstract von ca. 200 Wörtern einzureichen. Ebenso sind Bewerbungen um kostenpflichtige Ausstellungsflächen willkommen. Über die Annahme und das Programm wird bis zum 01.05.2026 entschieden.

Organisation:

Prof. Dr. Wilfried Honekamp  
Professur für Polizeitechnik mit  
Schwerpunkt Digitalisierung  
Deutsche Hochschule der Polizei  
[wilfried.honekamp@dhpol.de](mailto:wilfried.honekamp@dhpol.de)